

DIVHA – Köln e.V.

Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 fing so an wie das alte Jahr 2020 aufgehört hatte ... alles befand sich noch immer im Corona Lockdown.

Was für den Verein auch bedeutete, dass unsere Gruppentreffen nicht stattfinden konnten. Um aber den Kontakt zu allen Mitgliedern irgendwie aufrecht zu halten, haben wir dies über verschiedene Medien versucht. Es gab Telefonate, WhatsApp Chats oder auch Videokonferenzen.

Im Laufe des Jahres gab es vereinzelnde Lockerungen, so dass kleinere Treffen möglich waren. Die Treffen fanden dann im kleinen Kreis unter den geltenden Corona Regeln bei Düsterdick im Wohnzimmer statt. Die Einhaltung der geltenden Corona Regeln hat unsere Schwester (Kleiner Spaß) Ela Düsterdick sehr genau beachtet und kontrolliert. Hierfür vielen Dank!

Schwimmen im Agrippabad

Das Wöchentliche Schwimmen konnte auch nicht durchgeführt werden. Da die Köln Bäder geschlossen waren im ersten Halbjahr. Das erste Schwimmen konnte erst am 23.06.2021 wieder stattfinden. Trotz der geltenden Regeln 2G / 3G / 3G + die sich immer wieder veränderten, waren alle Teilnehmer froh und nahmen unser Schwimm Angebot wieder wahr.

Osterbrunch

Nachdem wir den geplanten Osterbrunch im April 2020 ja absagen mussten und diesen auf den 03 April 2021 verschoben haben, hatten wir die Hoffnung, diesen durchführen zu können. Leider war es uns doch nicht gegönnt diesen stattfinden zu lassen. Nach einem Gespräch mit Kate vom Constantin Pub, wurde dieser auf den 16 April 2022 verschoben. Also, alle guten Dinge sind drei und bekanntlich stirbt die Hoffnung ja zuletzt.

Nicht hängen lassen

Trotz aller Corona Beschränkungen sollte und musste die Arbeit im Vorstand irgendwie weitergehen.

So kam es dann zu einem Treffen von Ralf Klein (Kleini) dem Präsidenten der Düxer Clowns und Michael Düsterdick (1ter Vorsitzender) der DIVHA-Köln e.V. Während dem Gespräch erzählte Kleini von dem Reitercorp Jan von Werth. Das Reitercorp hat für den Rosenmontagszug einen Extra Wagen der speziell für Menschen mit Handicap konzipiert ist. Für die einzelnen Personen mit einem Handicap steht jeweils ein Betreuer auf dem Wagen zur Verfügung und Kleini ist einer von den Betreuern. Die Finanzierung ist durch das Reitercorp Jan von Werth, weitgehend gesichert. Einzig das Wurfmaterial für die Personen ist noch nicht gesichert. Michael Düsterdick kam der Gedanke dafür einzuspringen!

So kam es dann zu einem Telefonat zwischen Michael Düsterdick und Michael Schmeer. Beiden war schnell die Erkenntnis gekommen „ja wir schaffen das“ und jetzt musste nur noch eine Fördermöglichkeit gefunden werden. Und da hatte sich die Netzwerkarbeit wieder einmal ausgezahlt. Wir fanden eine Stiftung die das Wurfmaterial für den Rosenmontagszug finanziert. Wie es dann weiterging, werden wir im nächsten Jahr dann berichten.

Grillen

So verging die Zeit und im Sommer gab es dann einige Lockerungen. Und unser DIVHA-Grillen konnte stattfinden. Mit 17 Mitgliedern inklusive Partner hatten wir einen schönen Sonntag erlebt. Im Vorfeld gab es eine Spende in form von „Würstchen, Anti pasti, Salate, Zaziki usw.“ vom Mythos Grill aus Zollstock dafür Herzlichen Dank an Nicos.

In Gedenken an Nelly

Leider ist unser geschätztes Mitglied Nelly im September 2021 verstorben. Er wird aber immer ein Teil von Uns bleiben. Dies nicht nur als Freund und Mitglied, nein er war auch eines von 7 Gründungsmitgliedern des Vereins. „Mach et jot leeve Jung“...

Jahreshauptversammlung

Durch die Lockerungen die im Spätsommer kamen, konnte nun auch die Mitgliederversammlung geplant werden. Wegen des Lockdown`s musste ja auch die MV immer wieder verschoben werden. Und so musste Ela Düsterdick und Michael Schmeer die MV für 2 Jahre (2019 & 2020). Vorbereiten. Was nach ein wenig Chaos beiden doch recht gut gelungen war. Und so konnten die Einladung für die MV rechtzeitig Ende Oktober versendet werden. Die MV fand dann Mitte November unter den gelten Corona Regeln im Haus Schäffer statt. Auf der MV wurden dann die Berichte aus den Jahren 2019 und 2020 vorgetragen und von den Anwesenden Mitgliedern genehmigt. Auch die anstehenden neu Wahlen des Vorstandes, welche eigentlich 2020 hätten durchgeführt werden müssen, wurden durchgeführt. Der bisherige DIVHA-Vorstand wurde in seiner Position wieder gewählt. Die Funktion als Kassenprüfer hat Stefan Brochhaus übernommen, da Dr. Axel Hentschel nicht mehr zur Wahl stand. Wir danken Dr. Axel Hentschel für seine geleistet Arbeit innerhalb des Vereins. Als neue Schriftführerin wurde Petra Ertel gewählt. Sie hatte diese Position schon zu einem Früheren Zeitpunkt kommissarisch von Nelly (Horst-Dieter Dittrich) übernommen, der aus gesundheitlichen Gründen diese Position niedergelegt hatte. So konnte der Neue / Alte DIVHA – Vorstand seine Arbeit weiterführen.

Weihnachtessen

Durch Funk und Fernsehen welches wir alle verfolgten, wurde mitgeteilt das es keinen weiteren Lockdown geben solle. Das war für alle ein Segen, denn nun konnten die Vorbereitungen für unser traditionelles Weihnachts für den 11.12.2021 in die Endphase gehen.

Eigentlich geht ja das M&M Team durch die Stadt um Sachspenden für die Tombola zu sammeln. Doch diesmal hatte Michael Schmeer keine Zeit dafür. So kam es dann das Andreas Pleuß und Ronny Wienke sich anboten, um mit Michael Düsterdick auf Spenden Sammeltour zu gehen. An verschiedenen Tagen ging es dann auf Tour und zum guten Schluss konnte sich die Menge der verschiedensten Sachspenden doch sehen lassen.

Eine Woche vor der eigentlichen Feier, genauer gesagt, am 04.12.2021 wurden dann alle Spenden eingepackt für die Tombola. Da es Michael & Ela Düsterdick nicht alleine schaffen konnten, bei der Vielzahl von Sachspenden bekamen beide Unterstützungen. Einen großen Dank an: Ronny, Mario, Claudia, Markus und

Susanne für deren Hilfe. Und wie es auch schon Tradition ist beginnt so ein Tag im Hause Düsterdick erstmal mit einem gemeinsamen Frühstück und danach die Arbeit. Mittags wird dann auch noch Suppe gereicht für alle Helfer. Bevor es in den Endspurt geht und nach ca. 7 Stunden ist alles verpackt.

Dann kam der 07.12.2021, dieser Tag sollte alles verändern. Im TV kam die Nachricht mit neuen Regeln und Einschränkungen (wegen Gestiegenen Zahlen). Am 08.12.2021 gab es dann eine Telefonkonferenz zwischen dem Vorstand und unserer Vereinsnwältin und Mitglied Julia Brunken. Der Grund dafür waren schlichtweg die undurchschaubaren Regelungen die seitens der Regierung aufgestellt wurden. Nach einer Diskussion sind dann doch alle zu dem Entschluss gekommen, die Weihnachtsfeier letztlich abzusagen. Auch wenn es Michael Düsterdick nicht leicht viel, diesen Schritt zu gehen, war es die beste Entscheidung. Denn eines ist gewiss Gesundheit geht vor.

Schlusswort

Leider ist Corona immer noch ein A und hat unser Vereinsleben das 2te Jahr in folge auf den Kopfgestellt. Aber es muss ja weitergehen.

Und so hoffen wir, das im Jahr 2022 doch wieder Normalität einstellt. Wir lassen den Kopf nicht hängen und schauen frohen Mutes ins Jahr 2022.

Euer DIVHA-Vorstand

Michael Düsterdick – Michael Schmeer – Ela Düsterdick